

149/42

Versteigerungs-Protokoll.

Handwritten notes and scribbles at the top left.

Verhandelt

den 24. 7. 19

in *Handwritten location*

In Sachen

de *Handwritten case name*
1. Rothschilb

Berechnung der Gebühren und Auslagen.

Wertgegenstand 470 RM - Pf

	RM	Pf
Kosten für die Abholung der Pfandstücke		
Gebühr für die Versteigerung (§ 7)	23	50
Unterbliebene Versteigerung (§ 7 Abs. 3)	"	"
Leistung (§ 13)	"	"
Versteigerungsversuch (§ 7 Abs. 2)	"	"
Schreibgebühren §. (§§ 16 ^a , 17 ^a)	3	50
Reisekosten km (§§ 16 ^a , 20)	"	"
Urkundensteuer	"	"
Insertionskosten (§ 16 ^a) <i>ausf.</i>	4	-
Für ortsüblichen Aufruf (§ 16 ^a)	"	"
Porto f. d. Überf. d. Bekanntmachung (§ 16 ^a)	"	"
Transportkosten (§ 16 ^a)	"	"
Kosten der Auktionshalle	"	"
Kosten für Nachricht an Parteien	"	"
Fernsprechgebühren und Fahrkosten <i>ausf.</i>	1	20
Kosten des neuen Versteigerungs-Termins	"	"
Porto für Übersendung des Geldes (§ 16 ^a)	"	"
Vordrucke <i>ausf. 20. -</i>	20	-
<i>Handwritten notes</i>		
D.-R.	RM	Pf
	52	20

Handwritten calculations:

461.00
 136.00
 325.00
 52.20
 272.80

Gläubiger

gegen

d

Schuldner

war zur öffentlichen Versteigerung der auf Grund des Urteils — Vollstreck.-Befehls — Vergleichs — Kostenfestsetzungsbeschlusses des Amts-Land-Gerichts zu vom 19 gepfändeten Sachen Termin auf heute angesetzt.

Durch den Erlös der Pfandstücke sind zu decken:

	RM	Pf
Hauptforderung		
Zinsen darauf zu %		
Wechselunkosten		
festgef. Prozeßkosten		
Kosten des Mahnverfahrens		
Auftragskosten		
Kosten d. früher. Zwangsvollstreck.		
Pfändungskosten		
Neuere Kosten		

wozu noch die Kosten der Versteigerung treten mit etwa
 RM
 Der Termin wurde um 11 Uhr mittags eröffnet.

Es hatten sich — der Gläubiger und der Schuldner sowie — verschiedene Kaufgeneigte eingefunden.

Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufsbedingungen bekannt gemacht:

1. Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt nach dreimaligem Aufrufe.
2. Das Kaufgeld ist sofort nach erteiltem Zuschlage zu zahlen und geschieht die Ablieferung einer zugeschlagenen Sache nur gegen bare Zahlung.
3. Hat der Meistbietende nicht sogleich nach erteiltem Zuschlage gegen Zahlung des Kaufgeldes die Ablieferung verlangt, so wird die Sache anderweit versteigert. Der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Güte, Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Gewähr geleistet.

Hierauf ist zum Bieten aufgefordert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

Laufende Nr.	Nr. des Pfänd.-Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				RM	Pf.	RM	Pf.	
1		1 Pfeife	Barne	5	-			
2		1 Pfeife mit Holzspan	Geese	87	-			
3		2 Rauchpfeifen	Grundmeyer	30	-			
4		1 Rauchpfeife	Waltkamp	10	-			
5		1 Pfeife, 1 Jackel						
6		1 Pfeife, 1 Jackel	Zopfmeier	30	-			
7		1 Pfeife	Geese	4	-			
8		2 Holzpfeifen	Krüchmann	10	-			
9		1 Pfeife mit Holzspan	Wickens	25	-			
10		1 Pfeife	Rehleben	10	-			
11		1 Pfeife	Barne	5	-			
12		1 Pfeife	Löffler	3	-			
		1 Pfeife	Geese	54	-			
		1 Pfeife	Kopf	10	-			
		1 Pfeife	Meier	6	-			
		1 Pfeife	Wickens	3	-			
13		2 Pfeifen	Grundmeyer	20	-			
14		3 Pfeifen	Geese	9	-			
15		1 Pfeife	Waltkamp	5	-			
16		1 Pfeife (alt)	Geese	3	-			
				310	-			

Bitte bei Einreichung an das Postfachamt jeden Laufschriftzettel hier einzeln nach hinten umrandlagen

Laufschriftzettel Bl. 07

Konto Hamburg
Nr. **27596**

Reichsmark

an *Finanzkassa*
Preussen - St.

in *Preussen.*

(Für Vermerke des Auftraggebers)
T. 149/42.
W. K. K.

HAMBURG
28. 5. 42
II
Sch A

Das Postfachamt sendet diesen Rückschnitt dem Auftraggeber
Stempel des Postfachamts

Laufende Nr.	Nr. des Pfand-Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				RM	Pf	RM	Pf	
17		1 Paar Ofize	Gerlach	400	-	✓		
18		5 gepfl. - Ringen	- " -	3	-	✓		
19		1 Ofizer	Jonny	3	-	✓		
20		1 Lodenmantel	Corpus	5	-	✓		
				775	-	✓		
			Reichling					
			Jampelberg					

Versteigerungs-Protokoll.

Verhandelt

in Bremen, den 1. 5. 1902

in Vorbereitung des Kundentafels

In Sachen

de 1 Paar Ofizer
großherzoglich
Hess. Staat

Berechnung der Gebühren und Auslagen.

Wertgegenstand	RM	Pf
Kosten für die Abholung der Pfandstücke	RM	Pf
Gebühr für die Versteigerung (§ 7)	"	"
Unterbliebene Versteigerung (§ 7 Abs. 3)	"	"
Leistung (§ 13)	"	"
Versteigerungsversuch (§ 7 Abs. 2)	"	"
Schreibgebühren S. (§§ 16 ^a , 17 ^a)	"	"
Reisekosten km (§§ 16 ^a , 20)	"	"
Urkundensteuer	"	"
Insertionskosten (§ 16 ^a)	"	"
Für ortüblichen Anruf (§ 16 ^a)	"	"
Porto f. d. Überf. d. Bekanntmachung (§ 16 ^a)	"	"
Transportkosten (§ 16 ^a)	"	"
Kosten der Auktionshalle	"	"
Kosten für Nachricht an Parteien	"	"
Fernsprechgebühren und Fahrkosten	"	"
Kosten des neuen Versteigerungs-Termins	"	"
Porto für Übersendung des Geldes (§ 16 ^a)	"	"
Vordrucke	"	"

D.-R. M

Wickhoffhaus
Bremen

Gläubiger

gegen

Rothschild

Schuldner

war zur öffentlichen Versteigerung der auf Grund des Urteils — Vollstreck.-Befehls — Vergleichs — Kostenfestsetzungsbeschlusses des Amts-Land-Gerichts zu vom 19. 1902 gepfändeten Sachen Termin auf heute angesetzt.

Durch den Erlös der Pfandstücke sind zu decken:

	RM	Pf
Hauptforderung		
Zinsen darauf zu %		
Wechselunkosten		
festgef. Prozeßkosten		
Kosten des Mahnverfahrens		
Auftragskosten		
Kosten d. früher. Zwangsvollstreck.		
Pfändungskosten		
Neuere Kosten		

wozu noch die Kosten der Versteigerung treten mit etwa

RM

Der Termin wurde um Uhr mittags eröffnet.

